

UDO SCHILD

Songpoet - Soul & Jazz Sänger - „funky“ Folk Gitarrist

Inspiziert durch die Liebe zur Natur finden seine Songs ihren eigenen Ausdruck, dokumentiert durch eine LP, vier eigene CD-Veröffentlichungen und zahlreiche Konzerte. Der Sänger, Songwriter, Komponist und Gitarrist aus Köln teilte die Bühne mit Till Brönner, Xaver Fischer, Roland Peil, Christina Lux und vielen anderen großartigen Musikern und begeisterte als Vorprogramm für internationale Künstler wie Johnny „Guitar“ Watson und Bobby Womack. Mit seinen Songs war er auf dem von Stefan Raab produzierten Debüt-Album von Max Mutzke vertreten und erhielt dafür die „Goldene Schallplatte“.

Seine Musik - in jenem Grenzland aus Folk, Soul, Funk und Jazz - ist authentisch, und seine warme, tiefe Stimme berührt Herz und Seele.

Unter dem Künstlernamen „Leon Delray“ tourte und veröffentlichte er in den Jahren 1990 bis 1996 und war auch Sänger und Gitarrist der Kölner Bands The Busy Body, The Soulsuckers und The Sookie Allstars. Das erste Konzert mit eigenen Kompositionen für Gitarre und eigenen Liedern gab er jedoch bereits 1980 in Köln und spielt seit dem auf vielen kleinen, aber auch großen Bühnen, wie in der Kölner Philharmonie als Preisträger des „Hennessy Jazz Search“ und anlässlich des Konzertes zum 25-jährigen Jubiläum der Leverkusener Jazztage mit Al Jarreau und Lizz Wright.

Einem größeren Publikum wurde seine Stimme mit der an Barry White erinnernden Soul-Ballade „Let's Make A Baby“ in dem Kinoerfolg „(T)raumschiff Surprise“ von Michael „Bully“ Herbig bekannt. Doch allein sein Gitarrenspiel wäre einen Konzertbesuch wert. Die Gitarre gestimmt in D-Dur oder A-Dur begleitet er sich selbst im filigranen Fingerstyle bis hin zu wuchtigen Funky Grooves. Ein Mann, seine Gitarre, seine Stimme, seine Songs - Udo Schild ist ein vielseitiger und beeindruckender Musiker.